

Fach-Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 52

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verdunstet sehr bald und das Theeröl bleibt im Holz zurück. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Richard Lüders in Görlitz.)

Künstliches Holz aus Torf, dessen Herstellungsverfahren durch das deutsche Patent No. 116,981 geschützt ist. Nach diesem Verfahren wird Torf nach dem Trocknen fein pulverisiert, mit einigen Prozent Schwefelblumen vermischt, die Mischung auf etwa 120 Grad erhitzt und stark gepresst. Das Produkt hat ein ebenholzartiges Aussehen, läßt sich wie Holz bearbeiten, ist aber knochenhart. Es soll gegen die Einwirkung siedenden Wassers beständig sein und einen vorzüglichen Isolator für Wärme und Elektrizität abgeben. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Richard Lüders in Görlitz.)

Fach-Literatur.

Das **Fachzeichnen für Tischler**; ein Leitfaden für den Unterricht von A. Blunck. Herausgegeben im Auftrage und mit Unterstützung des R. Preuß. Ministeriums für Handel und Gewerbe.

Dieses bei Bruno Hefling in Berlin SW., Anhalterstraße 16/17, erschienene Zeichenwerk ist auf Anregung des Bundes deutscher Tischlerinnungen geschaffen worden und verdient angesichts seiner sehr eingehenden Stoffbehandlung eine außergewöhnliche Beachtung. Dieser Leitfaden umfaßt den Lehrplan für einen vierjährigen Kurs, welcher Zweck, Ziel, Einteilung und Inhalt des Unterrichts behandelt.

Dieser Lehrplan umfaßt drei Stufen, in deren erster das Zirkelzeichnen, Projektionszeichnen, Aufmessen und Darstellen von Fachmodellen inbegriffen sind.

Zu den ersten Übungen im Projektionszeichnen dienen 12 Holzmodelle, welche zum Preise von 33. 50 Mark durch Bruno Hefling zu beziehen sind.

In die zweite Stufe ist das Austragen von Werkzeichnungen nach gegebenen Maßstücken und Entwürfen samt Formenlehre eingefügt, wobei Erläuterungen durch Text und Illustrationen geboten werden, welche die zum Verständnis und zur Anfertigung von Fachzeichnungen erforderlichen Erklärungen der Formgebung und des Zusammenbaues der Möbel und Bautischlerarbeiten geben.

Diese Abteilung ist in fünf Hauptstücke eingeteilt und zwar: 1. Die Konstruktion unter Berücksichtigung der Eigenschaften und Arten des Holzes, Rohmaterial, Holzverbindungen, Formgebung, Zusammenbau, Schutz- und Verschönerungsmittel; 2. die Kunstform; 3. die Stillehre; 4. das Fachzeichnen und 5. der Unterricht, erläutert an der Hand der Erklärungen der obigen Hauptstücke und der Musterzeichnungen.

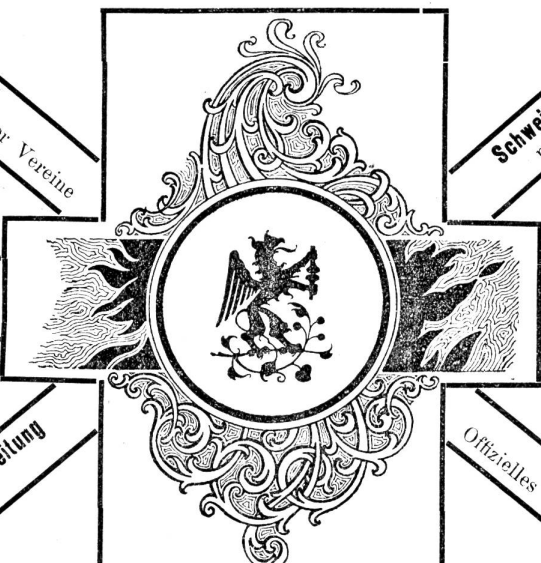
Bis jetzt liegen die Textabteilungen 4 und 5 vor. Von besonderem Interesse sind hierbei die Erläuterungen über das Entwerfen, die Darstellung des Entwurfs, sowie insbesondere über die Aufnahme, d. h. das Aufmessen und Darstellen vorhandener Gegenstände. In der dritten Stufe ist das Entwerfen von einfachen Möbeln und Bautischlerarbeiten, sowie die Fortsetzung der Formenlehre zur Kenntnis der Unterscheidungsmerkmale der verschiedenen Stilrichtungen enthalten.

Die in drei Mappen enthaltenen 202 Tafeln veranschaulichen die Reihenfolge und die Ausführung der in dem Lehrplan geforderten Zeichenübungen.

Fachblätter-Verlag ♦ Buchdruckerei
W. Senn-Holdinghausen, Zürich I
 Bleicherweg 38 Telephone No. 5084 Bleicherweg 38

Offizielles Organ der **„Schweizer Baublätter“**
 Schweizer Bauvereine
 bautechnischer Vereine

Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung
 mit Schweizer Textil-Zeitung



Grössere Inserat-Aufträge erhalten entsprechenden Rabatt.

Probenummern sämtl. Blätter gratis und franko.

Illustrierte **Schweizer Handwerker-Zeitung**
 (Meisterblatt)

Offizielles Organ des **„HOLZ“**
 schweiz. Holzindustrie-Vereins

Mit dem **grössten und anerkannt sichersten Erfolge**
 inserieren Gewerbetreibende und Industrielle aller Branchen in
 obigen **best verbreiteten Fachblättern der ganzen Schweiz.**

Kostenberechnungen für grössere Inserat-Aufträge gratis und franko.